

## **Jahresbericht Freizeitreiten 2018**

### **Auf Kurs bleiben**

An der Gymkhana Funktionärs-Aus- und Weiterbildung Ende April dieses Jahres tauchten die verschiedensten Fragen auf: wann ist ein Gymkhana-Parcours anspruchsvoll und wann sind die Teilnehmer überfordert? Kann ein Parcours gleichzeitig eine Startmöglichkeit für Einsteiger bieten und dennoch ein Qualifikationsplatz für die Trophy sein? Dieser Herausforderung stellen sich die Gymkhana-Funktionäre, wenn sie Hindernisse und Aufgaben austüfteln. Ihnen ist bewusst, dass sie das Rad nicht neu erfinden können. Aber mit Fantasie und Gespür lassen sich auch aus bewährten und bekannten Hindernissen neue spannende Aufgaben ableiten, ohne dass ein stetes Höher oder Schneller notwendig wird. Den diesjährigen Grundkurs in Attiswil haben fünf Teilnehmerinnen absolviert und die Prüfung erfolgreich bestanden. Somit sind auf der Liste der Gymkhana-Funktionäre im ZKV-Gebiet aktuell 53 Namen aufgeführt.

### **Früchte getragen**

Für die Saison 2017 wurde das Reglement angepasst hinsichtlich Punkteberechtigung in der Stufe 1 der Jugendlichen. Dies, um den sinkenden Teilnehmerzahlen am Final entgegenzuwirken. Der Plan ging auf und am ZKV-Weekend durften deutlich mehr jugendlichen Reitern beim Absolvieren des Final-Parcours zugeschaut werden. Insgesamt knapp 60 Reiterinnen und Reiter in total vier Kategorien stellten sich im Paddock des NPZ den Aufgaben und es gab schöne und harmonische Ritte zu bewundern. Zahlreiche Zuschauer säumten die Parcoursumrandung und auch die seitens NPZ geladenen Gäste zeigten sich interessiert ob dem Geschehen auf dem Gymkhana Platz.

### **Zwei Qualiplätze pro Rayon**

Auch für die Saison 2018 hatten sich acht Veranstalter zur Verfügung gestellt, ZKV-Gymkhana-Prüfungen anzubieten. So konnten zwischen Dezember und September auf den Qualifikationsplätzen in allen vier ZKV-Rayons fleissig Punkte für die begehrte Finalteilnahme in Bern gesammelt werden. Hier wurden durch OK-Präsident Andreas Gäumann die Medaillen überreicht: Jil Schneider siegte in der Stufe Pony 1, in der Stufe 2 durfte sich Veronika Schmid die Goldmedaille umhängen lassen. Andrina Selmani hiess die Siegerin in der Kat. Pferd 1 und Mirjam Marti holte sich 100 Punkte und den Sieg in der Kat. Pferd 2.

### **Kurse für Pferd und Reiter**

Bodenarbeit wurde nicht zum ersten Mal thematisiert und nebst Gymkhana war auch Horse Agility Teil des diesjährigen Kursprogrammes, welches für Freizeitreiter aber selbstverständlich auch Sportreiter offen ist. Grosses Interesse wurde für den Geländekurs in Avenches bekundet und auch ein Reitkurs mit Taktstangen, Cavaletti und Gymnastikübungen konnte durchgeführt werden.

Karin Rohrer  
Chefin Freizeitreiten